

## Modernisierung Coop Verkaufsstelle Spalemärt in Basel

Bei der Modernisierung der Coop Verkaufsstelle an der Missionsstrasse 53 in Basel wurden einerseits der Verkaufsbereich um- und ausgebaut und andererseits die gesamte Energieversorgung und Wärmeverteilung der Verkaufsstelle erneuert. Die Bauherrschaft ist an Effizienzsteigerungen interessiert, mit denen ein bestimmter Wärmebedarf mit weniger Energieeinsatz erfüllt werden kann.

Grether+Schäfer betonte beim Haustechnikkonzept die grosse Bedeutung der Abwärmenutzung AWN. Deshalb wird die Niedertemperaturheizung mit der Abwärme aus den gewerblichen Kälteanlagen versorgt. Dieses ökologisch und ökonomisch sinnvolle System deckt rund 80 % der benötigten Gesamtwärme der Verkaufsstelle, so dass der redundante Anschluss an die Quartierheizung nur noch zur Unterstützung eingesetzt werden muss. Auch das Warmwasser wird mit der Abwärme aufgeheizt. Die Temperaturregulierung der Ladenflächen erfolgt mit einer fortschrittlichen Umluft-Lüftungsanlage. Ein minimal erforderlicher Aussenluftvolumenstrom führt zu einer weiteren Energieeinsparung. Im Kassenbereich sind Deckenstrahlplatten montiert um örtlich die Behaglichkeit zu erhöhen, während Büros und Sozialräume mit gebräuchlichen Heizkörpern beheizt werden.

Die vorhandene Mess- Pumpen und Regeltechnik wurde ebenfalls komplett erneuert. Durch bestehende Räumlichkeiten und vorhandene, montierte Rohrleitungen war die Anlageplanung anspruchsvoll.

### Daten

Wärmeerzeugung:        AWN Kälte/Quartierwärme

Leistungen:                1x110kW /1x390kW

Investitionskosten:        CHF 0.150 Mio.

### Leistungen Grether + Schäfer AG

Wärmekonzept, Fachplanung Heizung, Abwärmenutzung, Nachwärmung ab Quartierheizung, Fachbauleitung, Abnahmen und Revisionen

### Bauherrschaft

Coop Genossenschaft VRE NW/ZZ  
Reservatstrasse 1  
8953 Dietikon

